0144 Psychologie in der Führung - Modul 3
Arbeiten mit Teams - Arbeiten in Teams

Unternehmen und deren Anforderungen sind immer einem Wandel unterworfen. Alle Veränderungsprozesse beginnen jedoch auf der Ebene des Individuums. In Abteilungen, Gruppen und Teams sind Veränderungen häufig mit Befürchtungen, Vermutungen und Ängsten besetzt.
Die Leistungsfähigkeit von Gruppen, Teams wird durch das Verhalten des Einzelnen und durch die psychosoziale Dynamik der Gruppe entscheidend beeinflusst.
Für Führungskräfte ist es deshalb von zentraler Wichtigkeit, Kompetenzen im Umgang mit diesen Prozessen zu erlangen. Dabei geht es vor allem um Verhaltens- und Methodenlernen bei den Themen Führung, Beziehungsklärung, Rollenverhalten, Rivalität und Macht, Normen und Tabus.
Das Seminar hilft Führungskräften, sich aktiv auf die Gegebenheit von psychosozialen Dynamiken in Gruppen und Teams einzustellen.

Die Zielgruppe:

- Führungskräfte, die die ersten beiden Module „Psychologisches Basiswissen“ (0142 und 0143) besucht haben.
- Führungskräfte, die Abteilungen, Teams, oder Projektgruppen leiten.

Die Trainingsziele:

- Die hintergründigen gruppendynamischen Prozesse in der Zusammenarbeit wahrnehmen und verstehen sowie durch Methoden der Gruppenarbeit und Gruppenleitung gezielt den Weg begleiten lernen.
- Erkennen, wie das eigene Verhalten in Gruppen auf andere wirkt, Handlungspotentiale ausbauen und Veränderungen angehen.
- Verhaltensweisen anderer Personen verstehen lernen und so damit umgehen können, dass positive Entwicklungen möglich sind.
- Herstellung eines konstruktiven Miteinanders und Gestaltung des Arbeitsklimas.
- Theorien, Konzepte und Analysemodelle der Gruppendynamik kennen lernen.
  (W.R. Bion, R. Schindler, K. Lewin, M. Klein, …)
- Perspektiven der Prozessbeobachtung

Drei Tage gruppendynamische Trainingsgruppe, in der das persönliche Verhalten und die Diagnose der psychosozialen Prozesse im Mittelpunkt stehen. Übungen in kleineren und größeren Gruppen und Reflexionen lassen den Weg des Teams zur Arbeitsfähigkeit „erlebbar“ und anwendbar werden. Diskussionen, in denen es um den Transfer und die Umsetzung des Gelernten im Berufsalltag geht.
Die Übungen finden mit Einbeziehung von Natur und Umgebung statt. Bitte bequeme und gegebenenfalls warme, wetterfeste Kleidung mitbringen (Turnschuhe, Regenjacke…).

Weiterer Nutzen:

Durch die Arbeit an der Beziehungsarchitektur innerhalb von Teams und Gruppen wird ein Klima von gegenseitigem Verständnis und Respekt, von Akzeptanz und Toleranz gefördert. In diesem Beziehungsgefüge profitieren alle Mitarbeiter:innen gegenseitig von den jeweiligen Stärken.

Der Trainer:

0144 Psychologie in der Führung - Modul 3
Arbeiten mit Teams - Arbeiten in Teams

Ing. Richard Hammerer MTD

Studium in den Bereichen Organisationspsychologie, Wirtschaftspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung sowie systemische Prozessbegleitung.
Seit 15 Jahren als Trainer tätig.